

Beiträge zur württembergischen Flora.

Von Dr. R. Finckh in Urach.

Seit meinem letzten Bericht im XVII. Jahrgang, S. 350 u. ff. dieser Hefte sind folgende neue Pflanzen und Standorte zu meiner Kenntniss gelangt.

Auf der Alp, und zwar auf dem Hunsrück, O.A. Balingen fand zu Anfang Juli vor. J. Herr *Pharmaceut* Harz eine nicht nur für die württembergische, sondern für die deutsche Flora neue Pflanze, den *Orobus alpestris* W. K. unter Buchen mit *Thesium montanum*. Diese dem *Orobus albus* L. ziemlich ähnliche Pflanze kommt sonst in Ungarn und Kroatien vor. Es ist zu wünschen, dass heuer vollständigere, namentlich Frucht-exemplare eingesendet werden, um die Diagnose dieser, übrigens wie es scheint richtig bestimmten Pflanze ausser allen Zweifel zu setzen. Da ich sie weder im Herbar besitze, noch das Kupferwerk von Waldstein und Kitaibel (*Plantae rar. Hungariae*) mir zu Gebot steht, so überlasse ich es unserem verehrten Herrn von Martens, sich bei Gelegenheit weiter über diesen Fund zu äussern.

An Muschelkalkfelsen bei Aistaig O.A. Sulz fand Herr Regimentsarzt Dr. Hegelmaier die *Crepis foetida* L., welche, wie das bei Wasseralfingen vorkommende *Atriplex latifolium* Wahlbg., von den Verfassern der württ. Flora zu den Pflanzen gerechnet wurde, die bloß in den tieferen Gegenden des Landes vorkommen sollen.

Auf Schutt am Weg von Ebingen nach Biz fand im August vor. J. Herr Revierförster von Entress das *Xanthium spinosum*, das damals auch von Herrn O.-J.-Rath Gmelin, und zwar

neben *X. strumarium* auf mit Wollabfall gedüngtem Land am Bothnanger Weg bei Stuttgart gefunden wurde.

Auf einer sumpfigen Wiese bei Sanct Johann fand ich im vor. J. *Galium uliginosum* L. und auf Hohen-Urach eine armblüthige Varietät des *Hieracium umbellatum* mit unten ästigem Stengel und sternförmig behaarten Blütenstielen und Hüllblättchen.

Herr Forstassistent Schiler fand im Staatswald Hochwald bei Altensteig *Corallorhiza innata* R. Br.; im Staatswald Schanzhard bei Spielberg O.A. Nagold *Listera cordata* R. Br.; am Katzenkopf *Mulgedium alpinum* D. C.

Die Flora des Unterlands betreffend, so fand Herr Oberjustizrath W. Gmelin *Plantago arenaria* W. K. in einem Weinbergsweg des Bopser bei Stuttgart; *Cerastium brachypetalum* Desp. am Hasenberg; *Montia minor* Gm. auf feuchten Aeckern bei der Solitude; *Atriplex latifolium* Wahlbg. bei Stuttgart und bei Maulbronn; *Heleocharis ovata* Br. und *Juncus obtusiflorus* Ehrh. bei Maulbronn; *Poa fertilis* Host. an der Tauber bei Mergentheim.

Am Sulzerrain bei Cannstatt fand Herr Revierförster von Entress *Potentilla cinerea* Chaix., und in Weinbergen bei Stuttgart fand Herr Regimentsarzt Dr. Hegelmaier die *Crepis pulchra* L.

Aus der Flora des Jaxtkreises trage ich hier nach als Zusatz zu meinem Bericht im V. Jahrgang dieser Hefte: *Oenanthe fistulosa* L. bei der Aumühle O.A. Ellwangen und *Asperugo procumbens* L. an Kalkfelsen bei Hofen O.A. Neresheim (Frickhinger).

Ich führe hier noch eine Mittheilung des Herrn O.-J.-Raths Gmelin an, wornach bei Criesbach im Kocherthal eine ganz gesunde *Tilia parvifolia* Ehrh. sich findet, deren Stamm mindestens 30' im Umfang hat. Sonst pflegt die *T. grandifolia* solche Giganten hervorzubringen.

In Oberschwaben fand Herr Regimentsarzt Dr. Hegelmaier, und zwar im Gehölz der Iller bei Wiblingen die *Angelica montana* Schleicher, die Koch in seiner Synopsis als eigene Art aufführt, die jedoch nur eine Varietät von *A. sylvestris* ist mit herablaufenden Fiederblättchen.

Von Kryptogamen fand ich in hiesiger Gegend die *Ulothrix valida* Naeg., eine sehr hübsche und seltene Faden-Alge mit *Cladophora insignis* Kütz. und *Ulothrix inaequalis* Kütz. in dem Springbrunnen eines Gartens bei Urach, der aus der Erms sein Wasser erhält; ferner *Tetraspora natans* Kütz. im Bassin bei Güterstein und *Oscillaria limosa* β) *uncinata* Kütz. im Schwimmbassin bei Urach. Die *Tetraspora natans* wurde seither auch von Herrn Apotheker Valet bei Schussenried gefunden. Derselbe fand in Wassergräben am Lindenweiher bei Unter-Essendorf die *Euactis chrysocoma* Kütz.

Von Moosen fand Herr Dr. Hegelmaier bei Rottweil *Distichium capillaceum* Br. & S.; *Gümbelia crinita* Hampe bei Tuttlingen und *Gümbelia orbicularis* H. bei Ulm.

April 1862.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Finckh Robert Ulrich

Artikel/Article: [Beiträge zur württembergischen Flora. 189-191](#)